

gefroren, daß z. B. die Kartoffeln, welche leider auf einzelnen Feldern noch nicht geerntet sind, nunmehr als ungenießbar sich erweisen. Schnee liegt jedoch fast überall im Gebirge wenig mehr.

Frohburg, 1. November. Vor einiger Zeit schnitt sich der Tagelöhner Böhle in Bennsdorf in die Hand, und anstatt sich die Wunde mit einem leinenen Läppchen zu verbinden, brannte er ein Schwefelhölzchen an, hielt Pech an dasselbe und ließ es sich auf die Wunde tropfen. Daß er nach dieser Manipulation die darauffolgende Nacht nicht schlafen konnte, erscheint erklärlich, und als nach einigen Tagen der Arzt geholt wurde, war der Arm stark angeschwollen infolge Blutvergiftung, welche auch nach einigen Tagen den Tod des kräftigen Mannes herbeiführte.

Burzen. Vergangenen Dienstag war die feierliche Einweihung unserer beiden neuen Schulen: der Bürger- und der Realschule. Den würdigen Schluß bildete ein Fackel- und Lampionszug, den die gesammte Schülerversammlung der Realschule ihrem allverehrten Director, Herrn Professor Th. Poeschke, als Zeichen wahrster Hochachtung darbrachte. Ist er es doch, dem die Stadt in erster Linie die großen Errungenschaften der Schule zu danken hat! Wie zu erwarten, war fast die ganze Stadt auf den Beinen, als die fröhliche Schaar, die Straßen hell erleuchtend, unter den Klängen der Musik dahingog.

Öffentliche Schöffengerichtssitzung zu Strehla, am 2. November 1881.

Schöffen: Herr Rittergutspächter Kuntzler aus Götzsig und Herr Gutbesitzer Köhler aus Bschepa.

1. Die Hütten-Arbeiters-Ehefrau Marie Thella Marschner geb. Lehmann in Strehla hat geständigermaßen zu Ende des Monats Juni d. J. aus der ihr zugänglichen Wohnung der Amalie Auguste Böhme in Strehla verschiedene Gegenstände im Werthe von 8 M. 70 Pf. sich widerrechtlich angeeignet. Des Diebstahls deshalb angeklagt, erfolgte die Verurtheilung der Marschner zu einer Gefängnisstrafe von 10 Tagen.

2. Der Musikus Reinhold Thiemme in Strehla, welcher gegen eine ihm von dem hiesigen Bürgermeister wegen Verübung ruhestörender Lärms zugegangene Strafverfügung Widerspruch erhoben und auf gerichtliche Entscheidung angetragen hatte, wurde heute freigesprochen, da die Beweisaufnahme die Schuldlosigkeit des Angeklagten ergab.

3. Die Häuslerin der Strehlaer Bezirksanstalt, Wilhelmine verw. Seifert, wurde wegen Verleumdung des Hausmeisters der betr. Anstalt zu 2 Wochen Gefängnis verurtheilt. — Vorsitz und Anklage waren durch die Herren Amtsrichter Thiemann und Amtsanwalt Erchenbrecher vertreten.

Standesamts-Nachrichten von Riesa vom 28. October bis 4. November 1881.

Geboren: Anna Bertha, T. d. unehel. Dienstmädchens Anna Martha Wendt h. — Paul Otto, S. d. Handarb. Carl Wprig Köhler h. — Auguste Bertha Lydia, T. d. Bäckerinstr. Julius Hermann Teuber. — Rudolph Bruno, S. d. Sergeant Carl August Wertz h. — Marie Juliane Gabriele, T. d. Färbereibesizers Ludwig Wilhelm Jäger h. — Emil Curt, S. d. Schlosserstr. Paul Emil Horn h.

Aufgeboren: Der Bildhauer Ernst Gustav Becker in Burzen mit Lina Emilie Möbius h.

Gestorben: Ein todgeb. S. d. Hammerarbeiters Friedrich Carl Franz h. — Christiane Friederike verw. Haartig geb. Börne h., 51 J. 8 M. alt. — August Oswald Paulisch, S. d. Handarb. Friedrich August Paulisch in Mergendorf, 3 J. 3 M. alt.

Bermischtes.

* In einem Vergnügungszuge der Eisenbahn von Wien nach Preßburg geriethen der Meer-schaum-Pfeifenschneider Hainzl und Frau Eichamtsobers-inspector Erlach in Streit. Er brannte sich eine Cigarre an und sie hatte einen Schoßhund bei sich. Sie wollte nicht leiden, daß er rauche, weil es stinke, und er wollte aus Revanche den Hund nicht zulassen, weil er auch stinke u. s. w. und in den Hundewagen gehöre. Sie thun Ihre Cigarre weg! schrie Frau Erlach. — Sie thun Ihren Pinscher weg! schrie Hainzl. — Frau E.: Ihre Cigarre vergiftet mich! H.: Ihre Ihr Pintsch hot grad a tan Musketeller-Gruach nit. — Frau E. reißt ihm die Cigarre aus dem Mund und schleudert sie zum Fenster hinaus. Er faßt den Pintsch beim Schwanz, wüßt ihn der Cigarre nach und ruft: Such's Cigarri, Pintscherl, such, such! — Während Er Kopf und Oberkörper noch im Fenster hat und sich nicht rühren kann, fährt Sie ihm mit den Nägeln ins Ge-

sicht und zerträgt ihn über und über. Die Sache kommt vor's Gericht und Frau Erlach wird zu 50 Gulden Strafe verurtheilt.

Geschäfts-Anzeiger.

Max Kreys, Schnittwaarenhandlung, Riesa, Bahnhofstrasse. Billigste Bezugsquelle sämtlicher Artikel der Schnittwaarenbranche. Reichhaltiges Lager in Kleiderstoffen, Bettzeug, Leinwand, Herrenwäsche, Herrenhülse etc. Strickgarnhandlung.

Ernst Voigt, Riesa, Ecke der Kastanien- und Pausitzerstrasse, empfiehlt sein Lager selbstgefertigter Damengarderobe. Anfertigung nach Maass wird prompt ausgeführt. Preise billig.

Ernst Steinbach, Riesa, Niederlagstrasse, empfiehlt sich zur Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten, als Gesuche, Reklamationen, Eingaben, Gedichten u. s. w.

Die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler (Ernst Julius Steinbach), Riesa, Niederlagstr., besorgt Annoncen zu tarifmässigen Preisen ohne Nebenspen in alle Blätter der Welt. Zeitungslisten und Kostenschläge gratis und franco.

Ernst Träger, Riesa, Bahnhofstrasse 35 B, Herren-garderobe-Geschäft, liefert solide preiswerthe Arbeit und empfiehlt reichhaltiges Stofflager, sowie fertige Herrengarderobe.

Im Blatt einen Namen zu machen, kann Jeder. Einer der nicht einmal versteht Eisen und Klippel recht zu führen, sich Steinweg nennt und Werkführer schreibt, das geht über die Hutshure, demgemäß kann sich Esel auch ein Reitpferd nennen.

Mehrere Sachverständige.

Eine rothe Geldbörse mit Inhalt ist von der Caserne bis zur Wettinerstrasse verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Eine freundliche Oberstube mit Zubehör ist an ein Paar ruhige Leute von jetzt an zu vermieten. Ernst Jacob, Meißnerstr. Nr. 21.

Wohnungsge such.

Gesucht wird für sofort ein möbliertes Garçonlogis mit Zimmer und Schlafstube, wö-möglich Bahnhofstrasse oder deren nächste Nähe. Ganze oder theilweise Pension erwünscht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter M. M. im Comptoir des Herrn C. F. Förster hier niederzulegen.

Une Française

donne des leçons de Français spécialement pour la conversation. S'adresser Hauptstrasse 20 (de 2 à 4 h.)

Marmor-schleifer

zu sehr lohnenden Arbeiten verl. Tauchert, Berlin, Johanniterstr. 7.

Sägespäne

von harten Hölzern, zum Räuchern, bei größerer Abnahme Preisermässigung, verkaufen Stillkrauth u. Pille, Stuhl- und Sopha-Fabrik mit Dampftrieb.

Gut böhmische Bettfedern

in verschiedener Qualität verkauft zu äußerst billigen Preisen Anton Wesse.

Malzkeime

in frischer lichter Waare verkauft stets äußerst preiswerth

Ernst Schubart, Strehlen bei Dresden.

Schwedische Streichhölzchen, echte und beste Waare, Jöntöping imprägnirt, 13 Pack. 3 M., 50 Pack 10 1/2 M. bei F. D. Springer in Riesa.



Zeige ergebnst an, daß ich mit einem Transport ausgezeichnete Ardennen

eintreffe und stehen selbige von Montag, den 7. November an bei mir zum Verkauf. Zauswitz. S. Strehle.

2 starke Käufer

stehen zu verkaufen Großenhainerstrasse Nr. 5.



Hilzschuhe, Stiefelsetten und Pantoffel mit Hilz- u. Ledersohlen, moderne Cylinderhüte, Herren- u. Knaben-Hilzhüte, die jetzt so beliebten Künstler-

hüte, schon von 3 Mark an, Regenschirme, Mützen in Stoff und Seide empfiehlt in größter Auswahl billigt Fr. Krumbiegel, Riesa.

* Alle Reparaturen schnell und billig. D. D.

Kleiderlama
Hemdenlama
Belourlama
Beloutine
Kochzeuge
Kochflanelle
Hemdenbarchent
Jackenbarchent
Ballumhänge
Kopftücher u. Taschentücher
Damen-Gravatten
Damen-Schleifen
Damen-Chales
Damen-Mäntel und
Jackenstoffe
Rouleaurstoffe
Leinwand und Bettzeuge
Wachsbarbarchent
Meubeldamaste
Portiörenstoffe
Stubendecken

Cocosmatten- und Cocos-abtreter

Teppiche u. Bettvorlagen
Tisch- und Sophaecken
empfehlen in großer Auswahl billigt

Emil Bester

vorm. Gd. Seifert
Riesa, Hauptstrasse,
gegenüber der Apotheke.

Neue Winter-Heberzieher

sind zu den anerkannt billigen Preisen in großer Auswahl frisch angekommen bei Anton Wesse.

Achtung.

Schöpfensfleisch, fette Waare, à Pfund 50 Pf., bei Entnahme von halben oder ganzen Hammeln billiger, bei S. Schmidtgen, Kastanienstr.

Braunkohlen,

Stück-, Mittel- I und II verkauft billigt ab Schiff Woldemar Jäger.

Pa. Duxer Braunkohlen

empfehlen und empfiehlt in allen Sorten ab Schiff Riesa. A. G. Hering.

Duxer- und Dögger

Braunkohlen verkauft ab Schiff Ferdinand Hering.

Böhmische

Stück- und Mittelbraunkohlen

verkauft ab Schiff zu den billigsten Preisen * Strehla. F. A. Wolff, an der kleinen Fähre.